

# PROTOKOLL

## über die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 02. Juni 2016, im Dienstleistungszentrum

---

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

---

### Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Berg, Helmut
für Ausschussmitglied Börner, Ralf	Niebeling, Ralf
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus
für Ausschussmitglied Braun, Holger	Bockskopf, Hellen

### Außerdem anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadträtin	Braun-Lüdicke, Barbara
Stadträtin	Dr. Mahler-Heckmann, Renate
Stadtverordnete	Viereck, Marion
Stadtverordneter	Ludolph, Gerhard
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin

### Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Braun, Holger

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 24.05.2016 auf Donnerstag, den 02.06.2016, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

# Tagesordnung

Unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers:

1. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden

Unter Leitung des Ausschussvorsitzenden

2. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
3. a) Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers  
b) Wahl der stellvertretenden Schriftführerin/des stellvertretenden Schriftführers
4. Ehrung und Verabschiedung kommunaler Mandatsträger
  - Beschlussfassung
  - Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Verabschiedung
5. Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Flur 9, Flurstück 32/2“
6. Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung von Bebauungsplänen für das Bauen von Häusern mit mehr als drei Wohnungen“
7. Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2016 betr. „Bebauung von Baulücken“
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2016 betr. „Erhöhung der Zahl der Magistratsmitglieder“
9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2016 betr. „Rodungs- und Baumpflegeplan“
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Abgabe Sozialbericht“
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2016 betr. „Parksituation in der Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung der Bewohner“
12. Parkplatzkonzept
13. 2. Änderung der Hauptsatzung; Bilden der Ausschüsse
14. Terminplanung 2016
15. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen
  - Anzahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers:

### **Zu TOP 1**

#### **Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden**

Auf Befragen der Ausschussmitglieder wird von der SPD-Fraktion Herr Volker Wagner für die Wahl des Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen.

Gemäß § 55 Abs. 3 HGO ist grundsätzlich schriftlich und geheim zu wählen. Auf die entsprechende Frage des Stadtverordnetenvorstehers erhebt niemand Widerspruch, sodass von diesem Grundsatz abgewichen und allein durch Handaufheben abgestimmt wird, wie dies das Gesetz ausdrücklich erlaubt.

Die Akklamation bringt folgendes Ergebnis:

Herr Volker Wagner

**7** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung (FWG-Fraktion)

Damit ist Herr Volker Wagner zum Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gewählt.

Unter Leitung des Ausschussvorsitzenden

### **Zu TOP 2**

#### **Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden**

Auf Befragen des Ausschussvorsitzenden erklären sich alle Fraktionen damit einverstanden, die vier stellvertretenden Vorsitzenden im Rahmen eines gemeinsamen Wahlvorschlages zu wählen.

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO wird über den gemeinsamen Wahlvorschlag wie folgt abgestimmt:

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass damit zu seinen Stellvertretern in der nachfolgend genannten Reihenfolge gewählt sind:

1. Herr Lars Kühn
2. Herr Joost Fastenrath
3. Herr Klaus Bärthel
4. Herr Holger Braun

### **Zu TOP 3**

#### **a) Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers**

#### **b) Wahl der stellvertretenden Schriftführerin/des stellvertretenden Schriftführers**

Auf gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen werden jeweils per Akklamation gewählt:

Zum Schriftführer des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

*Herr Matthias Will*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zum stellvertretenden Schriftführer des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

*Herr Thomas Garde*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 4**

#### **Ehrung und Verabschiedung kommunaler Mandatsträger**

##### **- Beschlussfassung**

##### **- Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Verabschiedung**

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

*Für besondere Verdienste um das Wohl der Stadt Melsungen durch über 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit in den Gremien der Stadt wird gemäß § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung*

*Herrn Albin Schicker*

*die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadtverordnetenvorsteher**“,*

*Herrn Gerhard Hartung*

*Herrn Heinrich Grede*

*Herrn Dieter Grün*

*die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadtverordneter**“,*

*Herrn Fritz Voit*

*die Ehrenbezeichnung „**Erster Ehrenstadtrat**“,*

*Herrn Karsten Rommel*

*die Ehrenbezeichnung „**Ehrenmitglied des Ortsbeirates**“,*

*verliehen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 5**

### **Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Flur 9, Flurstück 32/2“**

Die FWG-Fraktion hat bereits während der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 31.05.2016 erklärt, dass sie diesen Antrag zurückzieht. Eine Beschlussempfehlung ist somit obsolet.

## **Zu TOP 6**

### **Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung von Bebauungsplänen für das Bauen von Häusern mit mehr als drei Wohnungen“**

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit diesem Antrag befasst und diesen mehrheitlich nicht zur Beschlussfassung empfohlen habe. Ohne weitere Aussprache wird über den vorliegenden Antrag der FWG-Fraktion wie folgt abgestimmt und der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Beschlussempfehlung gegeben:

*Auf unbeplanten Grundstücken in der Stadt Melsungen ist das Bauen von Häusern mit mehr als 3 Wohnungen nur nach Aufstellung eines Bebauungsplanes möglich. Genehmigungen nach § 34 Abs. 1 BauGB werden in diesen Fällen grundsätzlich nicht mehr erteilt. Einzelfallentscheidungen in begründeten Ausnahmefällen bedürfen übereinstimmender Beschlüsse des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung.*

**2** dafür, **6** dagegen, **0** Enthaltungen

Für den Antrag votierten die Vertreter der Fraktionen von FWG und Bündnis 90/Die Grünen, während die übrigen drei Fraktionen gegen den Antrag stimmen.

## **Zu TOP 7**

### **Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2016 betr. „Bebauung von Baulücken“**

Ausschussmitglied Fastenrath erläutert, dass die FDP-Fraktion mit dem Antrag die Intension verfolge, zunächst die Schließung von Baulücken zu priorisieren, bevor neue Baugebiete erschlossen werden.

Vorsitzender Wagner führt hierzu weiter aus, dass die bestehenden Beschlüsse zur Ausweisung von Baugebieten in den Stadtteilen Schwarzenberg und Röhrenfurth nicht tangiert werden.

Ohne weitere Aussprache wird über den modifizierten Antrag in der Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vom 31.05.2016 wie folgt abgestimmt:

*Die Stadtverordnetenversammlung ist der Auffassung, dass in Zukunft bei Neuvorhaben das Schließen von Baulücken grundsätzlich Vorrang vor der Ausweisung neuer Baugebiete hat.*

*Bei der Schließung von Baulücken bietet das Baugesetzbuch unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten. Sämtliche Möglichkeiten haben Vor- und Nachteile. Im Interesse einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wird der Magistrat gebeten, im zuständigen Ausschuss darüber zu berichten, wo er im Stadtgebiet Melsungens die Notwendigkeit sieht, mit bauplanerischen Instrumenten tätig werden zu müssen und mit welchen Kosten dabei zu rechnen ist.*

*In diesem Zusammenhang sollen großflächige Grundstücke (auch Grünflächen) betrachtet werden, die durch Teilung eine Bebaubarkeit in anderer Art und Weise, als dem jetzigen Charakter entsprechend, ermöglichen würden.*

**7** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung (CDU-Fraktion)

## **Zu TOP 8**

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2016 betr. „Erhöhung der Zahl der Magistratsmitglieder“**

Nach Darstellung von stellvertretendem Ausschussmitglied Bockskopf würde sich bei einer Erhöhung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder von bisher 6 auf 7 Sitze das Ergebnis der Kommunalwahl 2016 besser im Magistrat widerspiegeln und alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen wären auch im Magistrat vertreten. Des Weiteren bestünden die Magistrate der umliegenden Städte aus einer größeren Anzahl an Mitgliedern, als dies bisher in Melsungen mit 6 Sitzen der Fall sei.

Auf Nachfrage führt Bürgermeister Boucsein aus, dass er persönlich unter Abwägung des Für und Wider eine Änderung der Hauptsatzung nicht befürworten könne.

Ohne weitere Aussprache wird über den vorliegenden Antrag wie folgt abgestimmt und der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die Zahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder wird durch entsprechende Änderung der Hauptsatzung von 6 auf 7 erhöht.*

**2** dafür, **6** dagegen, **0** Enthaltungen

Mit zwei Ja-Stimmen der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen und der FWG wird bei sechs Gegenstimmen der Fraktionen von SPD, FDP und CDU der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, dem Antrag nicht zu entsprechen.

## **Zu TOP 9**

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2016 betr. „Rodungs- und Baumpflegeplan“**

Zu diesem Antrag hat der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur in seiner Sitzung am 01.06.2016 eine modifizierte Beschlussempfehlung gegeben, die ohne weitere Aussprache vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen übernommen wird:

*Das Bauamt der Stadt Melsungen wird aufgefordert, sobald bekannt ist, dass Gehölzpflegemaßnahmen durch die Stadt bzw. Forst anstehen, anlassbezogen und zeitnah über die Maßnahmen zu berichten und dies gegebenenfalls zu begründen. Es soll dargelegt werden, welche Einschränkungen während der Gehölzpflegearbeiten für die Melsunger Bürgerinnen und Bürger entstehen. Die Empfehlungen der „Arbeitsgruppe Hecke“ sollen in den Bericht mit einfließen. Die Maßnahmen sollen auf der Homepage der Stadt Melsungen veröffentlicht und an die Presse weitergeleitet werden.*

*Der Waldwirtschaftsplan wird einmal jährlich im letzten Quartal in Abstimmung mit dem Forstamt im Magistrat und diesem Ausschuss vorgestellt. Hier soll insbesondere dargelegt werden, wie der aktuelle Zustand im Wald ist und ob alle Schäden, die z. B. durch Rodungen entstanden sind, beseitigt wurden.*

**7** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung (FDP-Fraktion)

## **Zu TOP 10**

### **Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Abgabe Sozialbericht“**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen macht sich ohne weitere Aussprache die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration zu eigen und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

*Der Magistrat wird beauftragt, einmal jährlich, möglichst in Verbindung mit den Haushaltsberatungen, der Stadtverordnetenversammlung einen Sozialbericht vorzulegen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 11**

### **Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2016 betr. „Parksituation in der Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung der Bewohner“**

Der Ausschuss schließt sich ohne weitere Aussprache der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr an und gibt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

*Im Interesse der Bewohner der Kernstadt, insbesondere aus dem Bereich zwischen Fritzlarer Straße/Marktplatz und Oberer Mauergasse, wird vorgeschlagen, das Parken für Bewohner mit Berechtigung auf dem Parkplatz der Stadthalle wieder zu ermöglichen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 12**

### **Parkplatzkonzept**

Analog der Verfahrensweise des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr nimmt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen von dem Parkplatzkonzept Kenntnis.

## **Zu TOP 13**

### **2. Änderung der Hauptsatzung; Bilden der Ausschüsse**

Nach ergänzenden Ausführungen des Büroleiters zu den Vorteilen für die kommunalpolitische Arbeit, die mit der anstehenden Änderung der Hauptsatzung verbunden sind, wird ohne weitere Aussprache der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

*Die 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Melsungen vom 02.12.2008, zuletzt geändert durch 1. Nachtrag vom 02.05.2011, wird - wie aus der Anlage ersichtlich - beschlossen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 14**

### **Terminplanung 2016**

Einvernehmlich werden folgende Sitzungstermine – jeweils donnerstags – festgelegt:

07. Juli 2016	18.00 Uhr
01. September 2016	18.00 Uhr
06. Oktober 2016	18.00 Uhr
01. Dezember 2016	18.00 Uhr

Stellvertretendes Ausschussmitglied Niebeling bittet die Verwaltung, nach Möglichkeit die Sitzungstermine der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung per E-Mail zu versenden, um diese automatisch in die persönlichen elektronischen Kalender der Parlamentarier übernehmen zu können.



## **Zu TOP 15**

### **Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen**

- Anzahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder

Auf Nachfrage von Herrn Stadtverordneten Ludolph bezüglich der rechtlichen Möglichkeit einer befristeten Erhöhung der Anzahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder führt Büroleiter Garde aus, dass eine zeitlich begrenzte Erhöhung nicht möglich sei. Eine Erweiterung der Anzahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder sei grundsätzlich nur unbefristet möglich. Die Stadtverordnetenversammlung habe jedoch jederzeit die Möglichkeit, mit Wirkung für die nächste Wahlzeit eine Reduzierung der Anzahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder zu beschließen.

Volker Wagner  
Vorsitzender

Matthias Will  
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

#### **VERTEILER:**

- 1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
- je 1 x Ausschussmitglied per Mail
- 1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
- je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
- 1 x Bürgermeister per E-Mail
- je 1 x Magistratsmitglied per Mail
- je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
- 1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
- 1 x z. d. A.